

Gelsenkirchener Couragefrauen setzen sich gemeinsam mit dem „**Freundeskreis Familie Lala soll bleiben**“ gegen die

drohende Abschiebung der albanischen Familie Lala ein und rufen auf die

Unterschriftensammlung zu unterstützen. Sie schreiben

„Wir müssen schnell handeln, denn die Zeit ist knapp. Wenn sie ein Ausweisedokument erhalten dann bleiben uns nur 2 Wochen, alles das wir in die Wege geleitet haben, zum Tragen kommt.“

Im Vorspann zur Unterschriftensammlung heißt es:

„Durch die verschärften Asylgesetze der Bundesregierung und die Abschiebung von abgelehnten Flüchtlingen in sogenannte „sichere Herkunftsländer“ sind unsere albanischen Freunde Xhema und ihre Söhne Admir und Indrit akut von Abschiebung bedroht. Die Söhne sind ausgebildete Krankenpfleger und arbeiten zur Zeit ehrenamtlich unter anderem im Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) in der Altenpflege bei der Caritas. Die Caritas bietet beiden Söhnen einen festen Ausbildungsvertrag in einem Mangelberuf. Xhema Lala hat die Möglichkeit mit einem Arbeitsvertrag im Hotelgewerbe zu arbeiten.

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass die Familie hier in Gelsenkirchen bleiben und arbeiten kann.

Wir fordern ein uneingeschränktes Bleiberecht!

Verhindern wir gemeinsam die Abschiebungen in sogenannte sichere Herkunftsländer!

Weg mit dem Abschiebebeschleunigungsgesetz!"

[Liste](#) zum Sammeln von Unterschriften

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte einscannen und mailen an:

Michaela Weber, e-mail: Lenz.weber@t-online.de